29.01.2015

Vertieftes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen EU-Kasachstan

Abkommen am 20.1.2015 paraphiert

Seit 2011 verhandelte die EU mit Kasachstan über ein vertieftes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen, welches die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der EU und Kasachstan stärken und das bestehende Partnerschafts- und Kooperationsabkommen von 1999 ersetzen soll. Am 20. Jänner 2015 konnte das Abkommen mit Kasachstan, als erstes vertieftes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen der EU mit einem zentralasiatischen Partner, paraphiert werden.
Das Abkommen gewährleistet bessere rechtliche Rahmenbedingungen für Wirtschaftsbeteiligte in Bereichen wie Handel mit Dienstleistungen, Aufbau und Betrieb von Unternehmen, Kapitaltransfer, Rohstoffe und Energie, öffentliches Beschaffungswesen und geistige Eigentumsrechte.

Das vertiefte Partnerschafts- und Kooperationsabkommen legt den Schwerpunkt der Kooperation vor allem auf die Zusammenarbeit im Bereich Justiz, Freiheit und Sicherheit (Rechtsstaatlichkeit, Datenschutz, Migration, die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus, des Drogenmissbrauchs sowie der organisierten Kriminalität und der Korruption) sowie die verstärkte Zusammenarbeit in 29 Schlüsselsektoren (u.a. Energie, Verkehr, Umwelt und Klimawandel, Beschäftigung und Soziales, Kultur, Bildung und Forschung sowie wirtschaftliche und finanzielle Zusammenarbeit).

Das Abkommen soll vorläufig angewendet werden, sobald der Rat und das Europäische Parlament dem vertieften Partnerschafts- und Kooperationsabkommen zugestimmt haben
Weitere Informationen in der **Pressemitteilung der Europäischen Kommission**.
Die **Abteilung für Finanz- u. Handelspolitik** und das **AußenwirtschaftsCenter Almaty** stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Rückfragen:
Mag. Dieter Lechner
Schwarzenbergplatz 4
1037 Wien
Tel.: +43 (0)1 / 712 26 01 - 12
Fax: +43 (0)1 / 712 26 01 29
Mail: **office@holzbauindustrie.at**
Web: **www.holzindustrie.at**

Quelle Presseaussendung: www.wko.at